

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 11

Artikel: Sammelklage-Virus : wo bleibt das Immunsystem?
Autor: Martin, Thomas / Kravarik, Igor
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600993>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sammelklage-Virus

Wo bleibt das Immunsystem?

Thomas Martin

DER URSPRUNG dieses heimtückischen Virus ist in den Vereinigten Staaten von Amerika zu suchen. Es kann sich aufgrund besonderer Konstellationen entwickeln, wobei das Virus in hohem Masse auf die tatkräftige Unterstützung eines Schmarotzers aus den Sumpflandschaften der «Jurisprudenz» angewiesen ist. Ja, man kann sagen, dass der Schmarotzer, bezeichnenderweise männlichen Geschlechts, den eigentlichen Nährboden für die Angst und Schrecken auslösende Sam-

melklage ist. Die Sammelklage wird vom Schmarotzer lautstark, wie aus der Hüfte geschossen, angekündigt, und sie ist bei Ausbruch von masslos ätzenden Nebenwirkungen begleitet.

Bis in jüngster Zeit war die Sammelklage nur in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet. Nun drängt sie millionenschwer nach Europa, insbesondere in alpenländischen Regionen; aber auch in deutschen Landen sollen Ableger sich geschwürenartig bemerkbar machen.

Entscheidend für die Bekämpfung der Sammelklage ist das jeweilige Immunsystem. Wenn es gelänge, die eigenen Kräfte wirksam werden zu las-

sen, könnten die Sammelklagen auf hiesigen Breitengraden sich nicht behaupten.

Erste Krankheitszeichen äussern sich in einer gewissen Nervosität, die bis zu emotionalen Entladungen und unkontrollierten Äusserungen führen kann.

Nach bisherigem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse, ist der Nährboden aus den Sumpflandschaften der «Jurisprudenz» hierzulande bis jetzt noch nicht festgestellt worden.

Das eigene Abwehrsystem sollte in aller Regel genügen, den Schmarotzer zu killen, wodurch das Absterben der Sammelklage eingeleitet würde,



In der letzten Zeit werden in der Schweiz Stimmen laut, amerikanische Erzeugnisse zu boykottieren. Nach dem Motto: «Wie Du mir, so ich Dir.»